

Hintergrundinformationen zur Entwicklung der Energiepreise

Stand Februar 2019

Nach einer Phase günstiger Erdgaspreise sind die Großhandelspreise für Erdgas im Vergleich zu den Vorjahren wieder stark gestiegen.

Die Gründe dafür sind vielschichtig.

Zwar gibt es, anders als in der Vergangenheit, bei den Endkundenverträgen nahezu keine Ölpreisbindungen mehr. Trotzdem hat der Ölpreis immer noch einen maßgeblichen Einfluss auf die Erdgaspreise, da viele langfristige Importverträge eine Ölpreisindizierung haben.

Der Ölpreis (Brent) lag im November vor zwei Jahren bei unter 50 \$/Barrel, stieg bis Anfang Oktober letzten Jahres auf über 86 \$/Barrel und liegt aktuell wieder um 62 \$/Barrel.

Die Gründe für den starken Ölpreisanstieg waren im Wesentlichen geopolitische Entwicklungen (Förderkürzungen der OPEC, Sanktionen der USA gegen den Iran, Zusammenbruch der Ölförderung in Venezuela,...) und die gleichzeitig weiterhin hohe Ölnachfrage (insbesondere auch in den USA und China). In den letzten Wochen sanken die Ölpreise wieder – u.a. weil die Sanktionen gegen den Iran gelockert wurden und sich die Wirtschaftsaussichten eingetrübt haben.

Im wahrsten Wortsinn „völlig überhitzt“ hat sich im letzten Jahr zudem der europäische Energiemarkt gezeigt. Die Hitze und entsprechend wenig Kühlwasser in den Flüssen haben im Sommer zu einer eingeschränkten Verfügbarkeit der Kernenergie in Europa geführt. Durch die Trockenheit in Skandinavien stand deutlich weniger Wasserkraft zur Verfügung. Skandinavien musste Strom aus Deutschland importieren. Bei den stabilen Hochdruckwetterlagen wehte zudem wenig Wind.

Der benötigte Strom wurde vermehrt in Kohle- und Gaskraftwerken erzeugt. Durch die hohe Nachfrage stiegen Kohle- und Gaspreise – und vor allem auch die Kosten für CO₂-Zertifikate. Innerhalb eines Jahres sind die europäischen CO₂-Preise von etwa 8 €/t auf über 20 €/t gestiegen.

Die Großhandelspreise für Erdgas stiegen in den letzten zwei Jahren um rd. 50 % (von etwa 1,7 ct/kWh auf zwischenzeitlich über 2,6 ct/kWh). Ende 2018 lagen die Erdgas-Großhandelspreise für das Lieferjahr 2019 bei etwa 2,3 ct/kWh.

Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen, wenn Sie dazu Fragen haben.

Thomas Scholz
Bereichsleiter Markt

Zdravko Djuric
Leiter Portfoliomanagement

Heilbronner Versorgungs GmbH Betriebsführerin

Tel.: 07131 56-3797 Tel.: 07131 56-2523 E-Mail: t.scholz@hsvg.de E-Mail: z.djuric@hsvg.de